



Gute Stimmung und reichlich Tore gab es beim zehnten Hallenfußballturnier der niedersächsischen Tagesstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen, das in Wilhelmshaven ausgetragen wurde. Insgesamt beteiligten sich 14 Mannschaften, in denen

Mitarbeiter und Betroffene gemeinsam spielen – unter anderem waren Gruppen aus Hannover, Gifhorn, Peine und Verden dabei. Gespielt wurde in der Nordfrost-Arena und der Turnhalle der Integrierten Gesamtschule. Die Mannschaft des Sozialpsychiatrischen

Verbunds Wilhelmshaven schaffte es in der Gruppe B auf den dritten Platz. Der Sozialpsychiatrische Verbund Wilhelmshaven war zudem in diesem Jahr Veranstalter. Somit waren die Kicker auch an der gesamten Organisation beteiligt. Sieger in der Gruppe B wurde

die Gruppe aus Salzhäusen. In der Gruppe A siegte die Mannschaft aus Peine. Bürgermeister Holger Barkowsky eröffnete die Veranstaltung und nahm später die Siegerehrung vor. Neben dem Sport stand das Beisammensein im Vordergrund. WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS